

**Laudatio**

**für den Gewinner des  
2. Preises in der Hauptkategorie  
„Arbeit und Qualifizierung“**

**im Rahmen der Inklusionspreisverleihung des Landes  
Nordrhein-Westfalen**

**Hans Nimphius  
(DGB NRW)**

**Münster**

**6. Juli 2018**

**(Hinweis: Es gilt das gesprochene Wort)**

**Die Wäscherei und Heißmangel „die Brücke“ in Bad Lippspringe ist ein gelungenes Beispiel für die erfolgreiche Entwicklung eines Inklusionsunternehmens.**

**Sie wurde 1996 als gemeinnützige GmbH von Dirk und Adelheid Hoffbauer zusammen mit dem Kolpingsbildungswerk Diözesanverband Paderborn gegründet.**

**Im Jahr der Gründung begann der Inklusionsbetrieb beim Wäscheaufkommen quasi bei null und hat sich in den letzten 20 Jahren weiter entwickelt.**

**Der Dienstleistungsbereich wurde und wird immer wieder weiter ausgebaut. Man hat sich auf die inklusive Belegschaft eingestellt, so wird zum Beispiel an vielen Stellen bewusst manuell gearbeitet. Dadurch können nicht nur mehr Arbeitsplätze geschaffen werden, Arbeitsprozesse können auch spezifischer an die Bedürfnisse der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen angepasst werden.**

**Derzeit sind im Unternehmen 56 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt, davon 28 Menschen mit Behinderung. 26 sind sozialversicherungspflichtig angestellt und 2 Minijobber.**

**Durch die hohe Qualitäts – und Serviceorientierung kann das Unternehmen sich langfristig auf dem Markt behaupten und fördert die Ziele des betrieblichen Leitbildes: der dauerhaften Integration von Menschen mit Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.**

**Im Betrieb herrscht eine besondere Arbeitsatmosphäre, es wird Wert auf den Einzelnen und seine Erfordernisse gelegt, egal ob mit**

**oder ohne Behinderung. Für alle Belange gibt es eine psychosoziale Betreuung.**

**Das betriebliche Miteinander findet neben der Arbeit auch in vielen anderen Bereichen statt.**

**Gemeinsamer Pausenraum, Betriebsfeiern mit Gebärdensprachdolmetscher und vieles mehr.**

**Die Jury hat sie Einstimmig – voller Anerkennung als zweiten Preisträger in der Kategorie „Arbeit und Qualifizierung“ benannt.**

**Für die Zukunft wünschen wir weiter hin viel Erfolg im Sinne der Inklusion**